

Aktuelle Entwicklungen der Erlebniswelt Rechtsextremismus: Ansätze und Methoden der Präventionspraxis

FACHTAGUNG

**Fritz-Henßler-Haus
Geschwister-Scholl-
Straße 33-37
44135 Dortmund**

**06.
Oktober
2026**

**Nähere [Informationen](#)
zur Veranstaltung
und zur Anmeldung**



PROGRAMM

ab 09:30 Uhr

Ankommen/Anmeldung

10:00 Uhr

Begrüßung

- **Moderation: Stefan Woßmann**
- **Jan Schröder**, Fachbereichsleitung Jugendamt, Stadt Dortmund
- **Carmen Teixeira**, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

10:15 Uhr

Keynote I mit anschließender Diskussion

**Aktuelle Entwicklungen der Erlebniswelt
Rechtsextremismus**

- **Dr. Thomas Pfeiffer**, Ministerium des Innern Nordrhein-Westfalen

11:15 Uhr

Keynote II mit anschließender Diskussion

**"Radikalisierungsresilienz" – ein Strategie-
vorschlag für eine demokratische Schule**

- **Dr. Gudrun Heinrich**, Leiterin der Arbeitsstelle politische Bildung und Demokratiepädagogik, Universität Rostock

12:15 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

World Café

Einrichtungen und Projekte stellen Ansätze und Methoden der Präventionspraxis vor.

15:15 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

**Gespräch: Gefährdete Räume? Fußballfans
zwischen politischer Vereinnahmung und
Haltung**

- **Patrick Arnold**, Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW e. V.
- **Stefan Woßmann**

16:15 Uhr

Ende

World Café

Wie gelingt wirksame Präventionsarbeit in der Praxis? Im World Café lernen Sie konkrete Methoden, Übungen und didaktische Konzepte kennen, die in der Rechtsextremismusprävention erfolgreich eingesetzt werden. In kleinen Gruppen kommen Sie mit Fachkräften ins Gespräch, diskutieren Einsatzmöglichkeiten und sammeln Impulse für Ihre eigene Bildungs- und Präventionsarbeit.

Thementisch 1: Möglichkeiten und Grenzen von KI in der Prävention von Rechtsextremismus

Vorstellung und Erprobung eines speziell für die Präventionsarbeit entwickelten KI-Chatbots sowie Diskussion über Chancen und Grenzen des KI-Einsatzes.

- **Harald Sick & Maik Fielitz** (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft)

Thementisch 2: TikTok-Propaganda dekonstruieren

Analyse aktueller TikTok-Videos zur Identifikation rechtsextremer Codes, Symbole und Narrative sowie Entwicklung pädagogischer Handlungsansätze.

- **Karla Presch & Kasim Demircialan** (Jugendamt Dortmund)

Thementisch 3: Umgang mit rechten, rassistischen und antisemitischen Inhalten im WhatsApp (Klassen-)Chat

Vorstellung einer praxisorientierten Methode zur pädagogischen Aufarbeitung problematischer Inhalte in Klassenchats und zur Stärkung demokratischer Haltungen.

- **Laura Stark & Lillian Mettler** (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Düsseldorf)

Thementisch 4: Anwendung von Workshops zur Rechtsextremismusprävention

Einblicke in erprobte Workshopkonzepte, um Jugendliche für rechtsextremistische Erscheinungen in sozialen Medien zu sensibilisieren, mit Materialien und Hinweisen zur eigenständigen Anwendung.

- **Lea Plavcic** (Landesamt für Verfassungsschutz Hessen)

Thementisch 5: "Brillenparty" - Reflexion und Entwicklung eigener Handlungsstrategien im Umgang mit extrem rechten Einstellungen auf Social Media oder im Klassenverband.

Kennenlernen einer Methode, die durch verschiedene Perspektiven neue Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit extrem rechten Einstellungen eröffnet.

- **David Püth & Pia Bünger** (Landesjugendring NRW – Netzwerk für Demokratie und Courage NRW)

Thementisch 6: E-Sports und Rechtsextremismus

Vorstellung eines Schulungsmoduls zu Rechtsextremismus im Gaming sowie gemeinsamer Austausch über Präventionsmöglichkeiten.

- **Saskia Jende** (Ministerium des Innern NRW)

Thementisch 7: Hass?! Nicht mein Style! Ein Serious Game zu Rechtsextremismus und Populismus

Interaktive Erprobung eines Serious Games und Diskussion über dessen Einsatzmöglichkeiten in Schule und Bildungsarbeit.

- **Victoria Evers** (Die Demokratieamerin)
- 

Thementisch 8: Männlichkeit und Autorität – Die Manosphere im Netz

Vorstellung einer Unterrichtseinheit zur Manosphere und ihren Verbindungen zum Rechtsextremismus sowie Diskussion über Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.

- **Marie Fast, Hatice Akkaya & Pascal Löffler**

Thementisch 9: Interaktive Fallarbeit zu rechtsextremen Jugendkulturen und Rekrutierungsstrategien

Praxisnahe Fallarbeit zur Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit rechtsextremen Orientierungen und Rekrutierungsstrategien.

- **Vivianne Dörne** (Quartiersdemokraten Dortmund (Quindo e.V.))

Thementisch 10: Kommunale Präventionspraxis gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und demokratiefeindliche Ideologien – Vernetzung, Sensibilisierung und Strategiebildung vor Ort

Einblicke in die kommunale Präventionsarbeit der Stadt Dortmund mit Fokus auf Vernetzung, Sensibilisierung und strategische Zusammenarbeit.

- **Volkan Ugur & Andrea Ullrich** (Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie der Stadt Dortmund)



Nähere [Informationen](#)
zur Veranstaltung
und zur Anmeldung